

Gutes Leben und Arbeiten in unserer Region

Verein Regionalentwicklung Schwalm-Aue

Borken/Wabern. In Workshops und Gesprächen hat der Verein Regionalentwicklung Schwalm-Aue in den vergangenen Monaten genau hingehört, welche Ideen und Ziele die Region vorbringen können. Jetzt fließen die Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger sowie Akteurinnen und Akteure in das Konzept für die kommenden fünf Jahre ein. Am 10. Mai, 19 Uhr gibt es eine öffentliche Abschlussveranstaltung im DGH Schlierbach.

Einen neuen Schwerpunkt bekommt das Thema Tourismus: Wanderwege zertifizieren, thematische Radrundwege anlegen, Ranger ausbilden – Diesen Aufgaben wird sich LEADER-Region Schwalm-Aue zusammen mit der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Rotkäppchenland dank EU-Fördermitteln aus dem Regionalentwicklungsprogramm LEADER verstärkt widmen. Dies soll nicht nur mehr Gäste anlocken, sondern zugleich die Naherholungsmöglichkeiten verbessern.

Komplett neu auf der Agenda ist das Thema Bioökonomie mit dem Ziel, nachhaltiges Konsumverhalten zu fördern. „Mit dem LEADER Programm können wir eine enorme Bandbreite von Themen fördern, die alle Bereiche des Lebens auf dem Land bereichern“, sagt Sonja Pauly, Geschäftsführerin des Vereins Regionalentwicklung Schwalm-Aue. Im Förderkonzept für die Jahre 2023 bis 2027 werden Ideen aus den Bereichen Kultur, Tourismus, Wohnen, Mobilität, Treffpunkte, Versorgung und Gesundheit, Bildung und Lernen, regionale Wertschöpfung, Klimaschutz und Wirtschaft berücksichtigt. Auch für Existenzgründungen stehen weiterhin Mittel zur Verfügung.

Für die Jahre 2023 bis 2027 stehen voraussichtlich rund 2 Mio. Euro für die Regionalentwicklung in den Städten Schwalmstadt und Borken, sowie den Gemeinden Wabern, Neuental, Willingshausen und Schrecksbach zur Verfügung.

Ausführliche Infos zum neuen LEADER-Konzept gibt es in der öffentlichen Abschlussveranstaltung zur Vorstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie am 10. Mai, um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Neuental-Schlierbach. Anmeldung unter Tanja.Lorenz@wabern.de



Radfahrer in der Schwalm unterwegs

(Quelle TAG Rotkäppchenland).